

Kommunale Wirtschaftsförderung

Bestandsbetreuung und Entwicklung

Zielgruppe	Mandatsträger*innen, Mitarbeiter*innen in der Wirtschaftsförderung der öffentlichen Verwaltung	
Ihr Nutzen	Als wichtigste klassische Aufgabe der KWF geht es darum, die Bestands- und Zukunftschancen insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen zu sichern. Dazu bedarf es einer Vielzahl von organisatorischen Grundlagen. Zielgerichtete Aktionen durch Betreuung und Qualifizierung sichern den Bestand. Gleichzeitig sollten die Rahmenbedingungen im Einvernehmen mit Politik und Verwaltung optimiert werden. Als Folge der unternehmerischen Aufgaben können somit auch die kommunalen Aufgaben besser erfüllt werden. Erkennen von Bestandsbetreuung und Entwicklung der Wirtschaft mit Schwerpunkt der kleinen und mittleren Unternehmen als wichtigste Aufgabe der KWF in Städten und Gemeinden. Die Wirtschaft sichert mit ihren Unternehmen und Arbeitsplätzen die finanzielle Basis der Kommune. Eine erfolgreiche Arbeit in dieser Aufgabe ist von entscheidender Bedeutung für das Image und die Akzeptanz der KWF in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.	
Inhalt	1. Voraussetzungen und Qualifikation der Wirtschaftsförderung 2. Arbeitsgrundlagen, Stellenbeschreibungen, Zielsetzung 3. Maßnahmen zum Erhalt der Firmen und Arbeitsplätze 4. Wissen um Struktur, Anzahl und Größenordnung der Unternehmen 5. Kenntnisse über Bedeutung, Probleme und Chancen der Wirtschaft 6. Möglichkeiten der Bedarfsermittlung und sich daraus ergebende Maßnahmen 7. Hilfreiche Instrumente für eine erfolgreiche Strategie 8. Verbesserung von Wirtschaftsstruktur und Rahmenbedingungen 9. Die Kommune als Dienstleister bürgernah und wirtschaftsfreundlich 10. Controlling und Dokumentation der Ergebnisse	
Dozent	Peter Müller	
Nummer	R-06-03/26	
Termin	8. Juni 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	150,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	195,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skssd.de informieren.